



# IT-Systemadministrator/in

## Aktuelles

### Änderung der IT-Fortbildungsverordnung

Am 1. August 2010 trat eine Änderung der Verordnung über die berufliche Fortbildung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Fortbildungsverordnung) in Kraft. Dabei wurde die vorher bestehende Vereinbarung über die Spezialisten-Profile in die IT-Fortbildungsverordnung integriert. Im Zuge der Änderung wurden einige der bislang existierenden IT-Spezialistenprofile aufgehoben bzw. mit anderen Profilen zusammengelegt.

01.09.2010

## Hauptaufgabe des Berufs

IT-Systemadministratoren und -administratorinnen konfigurieren, betreiben, überwachen und pflegen vernetzte Systeme sowie System- und Anwendungssoftware.

## Aufgaben und Tätigkeiten (Kurzform)

IT-Systemadministratoren und -administratorinnen betreiben komplexe IT-Systeme und gewährleisten eine ständige Verfügbarkeit. Sie analysieren und bewerten den Bedarf an Soft- und Hardware in einem Unternehmen und planen entsprechende Anschaffungen. Zudem installieren und konfigurieren sie Software, Systeme und Komponenten. Sie organisieren den Betrieb von Hard- und Software einschließlich automatischer Updates und Backups und sind auch für den Benutzer-Support zuständig.

Daneben verwalten IT-Systemadministratoren und -administratorinnen Server und Anwendungen, bestimmen Nutzerkonten, Zugriffsrechte und Verzeichnisdienste. Sie analysieren Probleme, isolieren und beheben Störungen und erarbeiten Richtlinien sowie neue technische Konzepte für den Systembetrieb. Die Systeme entwickeln sie im Rahmen des Changemanagements unter Beachtung der Auswirkungen der Veränderungen bedarfsgerecht und wirtschaftlich weiter. IT-Systemadministratoren und -administratorinnen planen und überprüfen darüber hinaus Sicherheitsmaßnahmen gegen Angriffe von außen und von innen und setzen neue Sicherheitskonzepte um. Weiterhin übernehmen sie Aufgaben in der Kundenberatung.

Innerhalb der IT-Spezialisten-Profile sind IT-Systemadministratoren und -administratorinnen der Gruppe der Lösungsbetreuer/innen zuzuordnen.

## Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

IT-Systemadministratoren und -administratorinnen haben folgende Aufgaben:

- vernetzte IT-Systeme sowie System- und Anwendungssoftware konfigurieren, betreiben, überwachen und pflegen
  - Bedarf an Soft- und Hardware analysieren und bewerten, entsprechende Beschaffungen planen, Software, Systeme und Komponenten installieren und konfigurieren
  - Betrieb von Hard- und Software organisieren, einschließlich Benutzer-Support sowie automatischer Updates und Backups
  - Nutzerkonten, Zugriffsrechte und Verzeichnisdienste verwalten



- **Changemanagement von IT-Systemen betreiben**
  - Anforderungen analysieren, Änderungsbedarf aus technischer Sicht prüfen, Evaluierungen und Variantenvergleiche sowie Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen durchführen
  - Betriebskonzepte erstellen und weiterentwickeln, Änderungen planen
  - Angebote ausarbeiten, Vertragsverhandlungen führen und begleiten
  - Hard- und Software beschaffen
  - informationstechnische Hardware vorbereiten und in Betrieb nehmen, Betriebssysteme und Software sowie Übertragungsmedien, Schnittstellen und Serverdienste installieren
  - Hard- und Software sowie Betriebssysteme und Serverdienste konfigurieren, Schnittstellen abstimmen
  - durchgeführte Änderungen prüfen, System in die bestehende Infrastruktur integrieren
  - Übergabe an (interne) Kunden sowie Einweisungen und Schulungen in neue und geänderte Systeme durchführen
  - Prozessdokumentationen erstellen
- **Fault-, Performance- und Securitymanagement durchführen**
  - Sicherheitskonzept umsetzen
  - kontinuierliche Überwachungen, Messungen und Kontrollen durchführen
  - Störungen wahrnehmen, Schwellwertüberschreitungen, Vorkommnisse und deren Risikopotenzial analysieren
  - Störungen oder Engpässe lokalisieren
  - Fehlerart eingrenzen, ggf. Aktivitäten eines Angreifers prüfen und Schädigungen feststellen
  - ggf. reaktiv Sofortlösungen entwickeln
  - Problembeseitigung planen, Parameter für Ressourcenplanungen spezifizieren, Handlungsalternativen vergleichen und auswählen
  - Fehler beseitigen, Tuning bzw. Changemanagementprozesse ausführen, erfolgte Änderung testen
  - betroffene Personen und Stellen informieren, Einweisungen und Schulungen bezüglich geänderter oder neuer Systeme durchführen
  - Prozessdokumentationen erstellen
- **Datensicherung und Backup durchführen**
  - Datensicherungs- und Backup-Konzepte sowie Ausfallszenarien gemäß Sicherheits- und Qualitätsmanagementvorgaben erarbeiten
  - Konzept umsetzen: erforderliche Hard- und Software planen, beschaffen, installieren und konfigurieren
  - Datensicherungen und Backups regelmäßig durchführen bzw. deren Durchführung überwachen
  - Datenintegrität und -vertraulichkeit sichern
- **Organisations- und Beratungsaufgaben wahrnehmen**
  - Nutzer und Rechte verwalten, Verzeichnisdienste betreiben
  - nichtfachliche Projektleiter/innen bei Projektplanung und Projektmanagement im Netzwerkbereich technisch beraten
  - Support für (interne) Kunden zur Gewährleistung der Kundenzufriedenheit durchführen

## Tätigkeitsbezeichnungen

Auch übliche Berufsbezeichnungen/Synonyme

- IT Operational Manager/in
- IT-Systembetreuer/in



## Arbeitsbereiche/Branchen

IT-Systemadministratoren und -administratorinnen arbeiten in Firmen der IT-Branche, beispielsweise in der Softwareberatung und -entwicklung. Außerdem können sie in Handwerks- oder Industrie- und Handelsbetrieben der unterschiedlichsten Wirtschaftszweige beschäftigt sein. Ebenso sind sie im Dienstleistungsbereich, in der öffentlichen Verwaltung oder bei Verbänden und Organisationen tätig.

## Branchen im Einzelnen

Als IT-Systemadministrator/in kann man in nahezu allen Wirtschaftszweigen arbeiten, z.B.:

- IT, DV, Computer
- Bau, Architektur
- Chemie, Pharmazie, Kunststoff
- Elektro
- Fahrzeugbau, -instandhaltung
- Finanzdienstleistungen, Immobilien
- Gesundheit, Soziales
- Glas, Keramik, Rohstoffverarbeitung
- Handel
- Holz, Möbel
- Metall, Maschinenbau, Feinmechanik, Optik
- Nahrungs-, Genussmittelherstellung
- Transport, Verkehr
- Verbände, Organisationen, Interessenvertretungen
- Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung, Verteidigung

## Arbeitsorte

In Büros erstellen IT-Systemadministratoren und -administratorinnen Betriebskonzepte oder führen Datensicherungen durch. Administrative Aufgaben nehmen sie auch in Rechenzentren wahr. Bisweilen haben sie in Besprechungsräumen zu tun. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen informieren sie in Schulungsräumen über neue Systeme. Im Außendienst sind sie an wechselnden Arbeitsorten unterwegs und beraten Kunden vor Ort, bisweilen auch im Ausland.

## Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

Das wichtigste Werkzeug von IT-Systemadministratoren und -administratorinnen ist der stationäre Computer bzw. der Laptop. Sie nutzen verschiedene Betriebssysteme, Programmiersprachen und Softwareprogramme. Außerdem sind sie mit Netzwerken vertraut. Dokumentationen und Berichte erstellen sie mithilfe von Textverarbeitungssoftware, Präsentationen erstellen sie mit einschlägiger Software und führen sie dann mit Hilfe von Laptop und Beamer durch. Für die Datensicherung (Backup) verwenden sie eine Vielzahl von Speichermedien. Um über die raschen Entwicklungen in der IT-Branche auf dem Laufenden zu bleiben, lesen sie einschlägige Literatur (z.T. auf Englisch) und informieren sich im Internet. Mit Kunden und Kollegen aus anderen Städten oder Ländern stehen sie über Telefon, Fax oder E-Mail in Kontakt.



## Arbeitsbedingungen

IT-Systemadministratoren und -administratorinnen arbeiten viel im Büro am Computer, wo sie z.B. Anwendungssoftware konfigurieren oder Prozessdokumentationen erstellen. Wenn sie z.B. Systeme überwachen, ist längere konzentrierte Bildschirmarbeit erforderlich. Sie sind jedoch auch vor Ort bei ihren Kunden tätig und beraten diese, wobei sie sich rasch auf die jeweiligen Kunden einstellen und deren Bedürfnisse berücksichtigen. Außerdem übernehmen sie den Bereitschaftsdienst bei Störungen und Engpässen.

Je nach den Erfordernissen arbeiten IT-Systemadministratoren und -administratorinnen als Spezialisten alleine oder zusammen mit anderen Fachleuten, vor allem mit operativen Professionals (Fachkräfte aus der mittleren Ebene des IT-Weiterbildungssystems). Da sie oft zusammen mit anderen arbeiten, Schulungen abhalten oder Partner und Kunden zu Beratungs- und Verhandlungsgesprächen aufsuchen, sind gute Kommunikationsfähigkeit und Präsentationsstärke wichtig. Lösungsvorschläge zu IT-Problemen formulieren sie klar und präzise.

Ihre Aufgaben bearbeiten sie im Rahmen der jeweiligen Zielvorgaben selbstständig und eigenverantwortlich. Treten Störungen auf, lokalisieren sie zielstrebig das Problem und beheben es. Sie planen und organisieren den Betrieb von Hard- und Software und analysieren dazu auch den Bedarf und planen Beschaffungen. Stets behalten sie dabei den Überblick. Wenn Projekte mit engen Terminvorgaben bevorstehen oder technische Probleme auftreten, arbeiten sie unter Zeitdruck in einer teilweise hektischen Arbeitsatmosphäre, und es kann Mehrarbeit anfallen. Die Sorgfalt darf darunter jedoch nicht leiden. An die geringe Fehlertoleranz bei ihrer Arbeit sind sie gewöhnt. Sie überwachen vernetzte Systeme genau und erstellen Dokumentationen fehlerfrei. Geht es darum, beispielsweise Betriebskonzepte zu erstellen oder weiterzuentwickeln, stellen sie ihre Kreativität unter Beweis.

Da sich im Bereich Informationstechnik rasch neue Entwicklungen vollziehen, bilden sich IT-Systemadministratoren/-administratorinnen auf diesem Gebiet kontinuierlich weiter und halten sich auf dem Laufenden.

## Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Bildschirmarbeit (z.B. System- und Anwendungssoftware konfigurieren, betreiben, überwachen und pflegen, Prozessdokumentationen erstellen, Nutzer und Rechte verwalten)
- Arbeit in Büroräumen
- häufig wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen (sich im Außendienst an wechselnde Arbeitsbedingungen anpassen)
- Kundenkontakt (Kunden beraten)
- Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft (bei Störungen und Engpässen)

## Verdienst/Einkommen

Die folgenden Angaben sollen der Orientierung dienen und einen Eindruck von der Bandbreite der Einkommen vermitteln. Ansprüche können aus ihnen nicht abgeleitet werden.

Das Einkommen ist wesentlich von den jeweiligen Anforderungen abhängig. Daneben werden in der Regel Berufserfahrung und Verantwortlichkeit berücksichtigt.

Neben einer Grundvergütung werden teilweise Zulagen und Sonderzahlungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Es treten regionale und branchenabhängige Einkommensunterschiede auf.



Bei dieser Tätigkeit kann die tarifliche Bruttogrundvergütung beispielsweise € 2.737 bis € 3.094 im Monat betragen.

Quellen:

- **Tarifsammlung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen**

Auskunft über die Verdienstmöglichkeiten in der Informations- und Telekommunikationsbranche gibt auch die folgende Entgeltanalyse:

- **Entgelt in der ITK-Branche 2010** Herausgeber: Industriegewerkschaft Metall 2010  
Internet: [http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/internet/style.xsl/view\\_259.htm](http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/internet/style.xsl/view_259.htm)

Informationen über Einkommensmöglichkeiten geben auch folgende Internet-Seiten:

- **LohnSpiegel.de**  
Internet: <http://www.lohnspiegel.de>
- **Tarifspiegel.de**  
Internet: <http://www.tarifspiegel.de>

## Zugang zur Tätigkeit

In der Regel wird für den Zugang zur Tätigkeit eine abgeschlossene Weiterbildung als IT-Systemadministrator/in gefordert.

## Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- IT-Systemadministrator/in

## Unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

### Job- und Besetzungsalternativen

für berufliche Schwerpunkte (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Anwendungssystemadministrator/ Anwendungssystemadministratorin
- Datenbankadministrator/Datenbankadministratorin
- Netzwerkadministrator/Netzwerkadministratorin
- Webadministrator/Webadministratorin

für Teiltätigkeiten und Spezialisierungsformen (mit/ohne Einarbeitungszeit):

- Netzplaner/Netzplanerin



mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Fachinformatiker/Fachinformatikerin Fachrichtung Systemintegration

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

**Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen**

## Weitere Beschäftigungsalternativen aus der Sicht eines Bewerbers

Die genannten Bereiche und Berufe basieren auf gemeinsamen Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen.

Ggf. erfordern die genannten Jobalternativen eine längere Einarbeitung oder eine Zusatzausbildung.

Jobalternativen im Bereich Kundenberatung / Kundenbetreuung

- IT-Trainer/IT-Trainerin
- Fachinformatiker/Fachinformatikerin Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Gemeinsame Aufgaben: Erarbeiten von Problemlösungen, Implementierung von Lösungen, Überwachen und Pflege von vernetzten Systemen bzw. System- und Anwendungssoftware.

Jobalternative im Bereich Wirtschaftsinformatik

- Assistent/Assistentin für Informatik (Wirtschaftsinformatik)

Gemeinsame Aufgaben: Entwicklung von betrieblichen Anwendungsprogrammen, Konfiguration und Installation von IT-Systemen, Programmierung von Schnittstellen, IT-Service und Benutzersupport.

## Weitere Besetzungsalternativen aus der Sicht eines Arbeitgebers

Arbeitnehmer/innen des hier genannten Bereichs besitzen durch ihre Ausbildung und Berufstätigkeit

Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen, die für die Ausübung der Tätigkeit als IT-Systemadministrator/in von Vorteil sind. Ggf. ist eine Einarbeitung erforderlich, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Besetzungsalternative im Bereich Kundenberatung / Kundenbetreuung

- Fachinformatiker/Fachinformatikerin Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Gemeinsame Aufgaben: Analysieren komplexer Probleme und Kundenanfragen zu IT-Produkten und

IT-Systemen, Erarbeiten von Problemlösungen und deren Implementierung, Realisieren von Softwareprojekten nach Kundenwunsch, Schulen der Benutzer.

## Spezialisierungsformen

IT-Systemadministratoren und -administratorinnen spezialisieren sich vor allem auf das Betreiben, Überwachen und Optimieren bestimmter Client-Server-Systeme, Netzwerke, Betriebssysteme oder Datenbanksysteme.

Schwerpunkte ihrer Tätigkeit können sie auf die Anpassungsprogrammierung sowie Optimierung der

Basissysteme legen. Darüber hinaus bieten auch der Vertrieb, die kontinuierliche Prozessbetreuung im Sinne eines laufenden Kundendienstes, die Anwender- bzw. Kundenberatung und -schulung, die IT-Projektbetreuung oder der Datenschutz Spezialisierungsmöglichkeiten.

Beschreibungen im BERUFENET liegen z.B. für folgende Berufe vor:

- Account-Manager/Account-Managerin
- Anwendungsberater/Anwendungsberaterin
- Datenschutzbeauftragter/Datenschutzbeauftragte
- Fraud-Analyst/Fraud-Analystin



- Kundendienstberater/Kundendienstberaterin
- Operator/Operatorin (EDV)
- Projektassistent/Projektassistentin
- Projektleiter/Projektleiterin
- Systemprogrammierer/Systemprogrammiererin

## Funktions- und Aufgabenbereiche

Als IT-Systemadministrator/in arbeitet man vorwiegend in folgendem betrieblichen Funktions- und Aufgabenbereich:

- IT

Darüber hinaus kann sich die Tätigkeit auch auf folgende Bereiche erstrecken:

- Kundendienst, Kundenservice
- Vertrieb, Verkauf

## Weiterbildung im Überblick

### Perspektiven

Eine Voraussetzung für den beruflichen Erfolg ist es, fachlich auf dem Laufenden zu bleiben und das eigene Fachwissen durch Weiterbildung kontinuierlich zu ergänzen, zu vertiefen und an neue Entwicklungen anzupassen sowie sich als Führungskraft zu etablieren. Andere Perspektiven im Berufsleben können sein, sich zu spezialisieren, beruflich voranzukommen oder sich selbstständig zu machen.

Wer internationale Erfahrungen sammeln und im Ausland arbeiten möchte, kann seine Fremdsprachenkenntnisse ausbauen und internationale Qualifikationen erwerben.

### Qualifizierung für Führungskräfte

Neue Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik sind Herausforderungen, denen sich IT-Systemadministratoren und -administratorinnen immer wieder neu stellen müssen. Doch es geht nicht nur um fachliche Anforderungen - sie werden auch ihre Führungskompetenzen weiterentwickeln und ihr betriebswirtschaftliches Wissen ausbauen wollen.

Das Themenspektrum für eine fachliche **Anpassungsbildung** ist breit und reicht von System- und Datenbankadministration über Netzwerksicherheit bis zur Anwendungsberatung. Seminare und Kurse bieten die Möglichkeit, auf dem Laufenden zu bleiben, Innovationskraft zu entwickeln und somit auch konkurrenzfähig zu sein.

### Aufstieg und Studium

Wer sich das Ziel gesetzt hat, beruflich voranzukommen, kann ebenso aus einer Palette an Angeboten zur **Aufstiegsweiterbildung** auswählen. Naheliegend ist es, die Prüfung zum operativen IT-Professional, z.B. zum IT-Projektleiter/zur IT-Projektleiterin, abzulegen.

Wer nach seiner Prüfung studieren möchte, kann, sofern die schulische Hochschulzugangsberechtigung vorhanden ist, beispielsweise einen Bachelorabschluss im Bereich Informatik erwerben. Unter bestimmten Voraussetzungen ist übrigens auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Vorausgesetzt werden je nach Bundesland verschiedene berufliche Qualifikationen.

### Existenzgründung

Wer sich selbstständig machen möchte, kann z.B. als informationstechnische/r Berater/in tätig werden.





## Weiterbildung (berufliche Anpassung)

### Anpassungsweiterbildung

#### Qualifizierungslehrgänge (Auswahl)

- System-, Netzwerk- und Datenbankadministration - produkt-, hersteller- und systemübergreifende Kurse
- System-, Netzwerk- und Datenbankadministration - produkt-, hersteller- und systemspezifische Kurse
- Anwendungsprogramme zur Darstellung von Geschäftsprozessen
- Netzwerksicherheit
- Datensicherung
- EDV-Organisation, EDV-Organisator/in, Informationsmanagement
- IT-Projekte - Management, Leitung, Controlling
- Nachrichtentechnik, Kommunikationstechnik
- Informationstechnik, PC-/Computertechnik, Mikrocomputer-, Mikroprozessortechnik
- EDV-Anwendungsberatung und Support
- Software-Entwicklung, Analyse und Design, Programmierung - allgemein
- Software-Entwicklung, Programmierung - nach Herstellern und Produkten
- Datenbankmanagementsysteme für Anwender/innen
- Ergonomie, Zeit- und Terminwirtschaft, Arbeitsgestaltung, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitssysteme
- Qualitätssicherung, -management, -prüfung - IT, DV, Computer
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebliche Organisation
- Kaufmännisches Grundwissen

Weitere Angebote zur beruflichen Anpassungsweiterbildung bietet die Datenbank KURSNET.

## Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

### Aufstieg und Studium

#### Aufstiegsweiterbildungen (Auswahl)

- Sonstige Aufstiegsweiterbildungen
  - Geprüfter IT-Entwickler/Geprüfte IT-Entwicklerin
  - Geprüfter IT-Projektleiter/Geprüfte IT-Projektleiterin
  - Geprüfter IT-Berater/Geprüfte IT-Beraterin
  - Geprüfter IT-Ökonom/Geprüfte IT-Ökonomin

Eine Übersicht über das Angebot an beruflichen Aufstiegsweiterbildungen bietet die Datenbank KURSNET.

#### Hochschulbildungsgänge (Auswahl)

- Informatiker/Informatikerin (Hochschule) für angewandte Informatik
- Informatiker/Informatikerin (Hochschule) für allgemeine Informatik
- Informatiker/Informatikerin (Hochschule) für Wirtschaftsinformatik
- Informatiker/Informatikerin (Hochschule) für Softwaretechnik

Eine Übersicht über das Angebot an Studiengängen mit Links auf die einzelnen Hochschulen enthält die Datenbank KURSNET.



## Existenzgründung

IT-Systemadministratoren und IT-Systemadministratorinnen können sich beispielsweise mit einem eigenen Betrieb im IT-Bereich eine Existenz aufbauen oder als informationstechnische/r Berater/in tätig werden. Wer sich selbstständig machen möchte, sollte sich umfassend beraten lassen, beispielsweise bei den Beratungsstellen der Kammern, Agenturen für Arbeit oder Kommunalverwaltungen. Informationen zu allen Fragen der Existenzgründung bietet die Broschüre "durchstarten - Existenzgründung", die auch in den Berufs-Informations-Zentren (BiZ) der Agenturen für Arbeit erhältlich ist.

### **durchstarten - Existenzgründung 2010**

Internet:

<http://www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Berufsorientierung/Durchstarten-Existenzgruendung.pdf>

Als Broschüre im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) erhältlich.

Weitere Informationen:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Postfach 11019 Scharnhorststraße 34-37 10115 Berlin D +49.30.186150 +49.30.186157010  
Internet: <http://www.bmwi.de>  
[info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)
- KfW Mittelstandsbank Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt D +49.69.74310 +49.69.74312888  
Internet: <http://www.kfw-mittelstandsbank.de>  
[info@kfw.de](mailto:info@kfw.de)
- Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) Ahrstraße 45 53175 Bonn D +49.228.302145 +49.228.302167  
Internet: <http://www.gi-ev.de>  
[info@gi-ev.de](mailto:info@gi-ev.de)

Darüber hinaus empfehlen sich Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema Existenzgründung, die den Übergang in die Selbstständigkeit unterstützen, z.B.:

- Existenz- und Unternehmensgründung

## Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um den Beruf lernen und ausüben zu können.

**Interesse an theoretisch-abstrakten Tätigkeiten**

**Interesse an sozial-beratenden Tätigkeiten**

## Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, selbstständige Arbeitsweise, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Durchhaltevermögen / Zielstrebigkeit (z.B. Zeigen von Beharrlichkeit beim Lokalisieren von technischen Störungen und beim Beheben der Probleme)
- Sorgfalt (z.B. genaues Konfigurieren und Überwachen von vernetzten Systemen; fehlerfreies Erstellen von Prozessdokumentationen)
- Kreativität (z.B. Erstellen und Weiterentwickeln von Betriebskonzepten)



- Lernbereitschaft (z.B. sich auf dem Laufenden halten über Entwicklungen im Bereich der Informationstechnik)
- Psychische Belastbarkeit (z.B. sorgfältiges und genaues Arbeiten auch in hektischer Arbeitsatmosphäre, etwa wenn technische Störungen auftreten; Umgehen mit geringer Fehlertoleranz)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Berücksichtigen der individuellen Wünsche der Kunden)

## Kompetenzen

Die folgende Liste enthält eine Auswahl der wichtigsten Fertigkeiten und Kenntnisse. Die Auswahl dieser berufsbezogenen Kompetenzen erfolgt auf Basis der jeweiligen Verordnung sowie der Auswertung von Stellen- und Bewerberangeboten.

Kernkompetenzen, die man während der Weiterbildung erwirbt:

- Anwenderberatung, Anwender-Support (IT)
- Client-Servertechnik
- Informationstechnik, Computertechnik
- Internet-, Intranettechnik
- Netzwerkadministration, -management, -organisation
- Sicherheitssysteme (IT), Datensicherheit
- Systembetreuung, Systemadministration, Systemverwaltung

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Datenbankadministration, -management, -organisation
- Datenschutz
- Datenübernahme, Datenaufbereitung
- Dokumentation
- EDV-Anwender-Training
- Großrechnertechnik (Mainframe, IBM 3090)
- Hardwareinstallation, Softwareinstallation
- IT-Organisation
- Kundenberatung, -betreuung
- Multimediasysteme, -technik
- Programmieren
- Softwaretechnik, Software-Engineering
- Systemintegration
- Systemsoftware (Entwicklung, Programmierung, Analyse)

Darüber hinaus enthalten die folgenden Kompetenzgruppen weitere relevante Fertigkeiten und Kenntnisse für den vorliegenden Beruf:

- Kompetenzgruppe "Betriebssysteme"
- Kompetenzgruppe "Datenbanken, Datenverwaltungssysteme"
- Kompetenzgruppe "Netzprotokolle"
- Kompetenzgruppe "Netzwerktechnik"
- Kompetenzgruppe "Netzwerkzertifizierungen"



- Kompetenzgruppe "Programmiersprachen, Programmbibl., Entwicklungsumgebungen"

## Rechtliche Regelungen

### Rechtsvorschriften und Empfehlungen zur Weiterbildung

- **Vereinbarung über die Spezialisten-Profile im Rahmen des Verfahrens zur Ordnung der IT-Weiterbildung vom 14.2.2002 (BAnz. Nr. 105a), geändert am 21.10.2004 (BAnz. Nr. 244a)**
- **Arbeitsprozessorientierte Weiterbildung in der IT-Branche (APO)**  
Internet: [http://www.apo-it.de/html/apo\\_projekt/index.html](http://www.apo-it.de/html/apo_projekt/index.html)
- **Verordnung über die berufliche Fortbildung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Fortbildungsverordnung) vom 03.05.2002 (BGBl. I S. 1547), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 23.07.2010 (BGBl. I S. 1010)**  
Internet: <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/it-fortbv/gesamt.pdf>
- **Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23.03.2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 15 Abs. 90 des Gesetzes vom 05.02.2009 (BGBl. I S. 160)**  
Internet: [http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/bbig\\_2005/gesamt.pdf](http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/bbig_2005/gesamt.pdf)

## Informationsquellen

### Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- **Arbeitsmarkt IT-Branche. Informatik: Ein Hype mit Hindernissen**  
Internet: <http://www.abi.de/200703/pdf/arbeitsmarkt.pdf>  
abi 03/2007

### Informationen von Ministerien, Verbänden und Organisationen

- **APO-IT - Arbeitsprozessorientierte Weiterbildung in der IT-Branche**  
Internet: <http://www.apo-it.de>  
Eine Information der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
- **idee\_it**  
Internet: <http://www.idee-it.de>  
Kompetenzzentrum Technik - Diversity - Chancengleichheit e.V. (Hrsg.)
- **Informationstechnologie von A-Z online** Heinz Schulte WEKA  
Internet: <http://www.weka.de/datenschutz/9146-Informationstechnologie-von-A-Z-online.html>  
IT-Lexikon
- **InfoWissWiki - Das Wiki der Informationswissenschaft**  
Internet: <http://wiki.infowiss.net/Hauptseite>
- **initi@tive D21 - Netzwerk für die Zukunft**  
Internet: <http://www.initiaved21.de/index.php>  
Initiative D21 e.V. (Hrsg.); Partnerschaft zwischen Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft
- **it republik - Das umfassende Portal zu allen IT-Themen** Software & Support Media  
Internet: <http://it-republik.de/>
- **IT-Business** Vogel Business Media  
Internet: <http://www.it-business.de/>  
Das Informationsportal für den IT-Markt
- **KIBNET - Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke**



Internet: <http://www.kibnet.org/>

Obwohl das Projekt der IG Metall und des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) 2008 auslief, besteht das Online-Informationsangebot für IT-Aus- und Weiterbildungen weiterhin.

- **silicon.de**  
Internet: <http://www.silicon.de>  
Technologie- und Businessnachrichten aus dem IT-Bereich
- **Staufenbiel IT Business Karriere Ratgeber 2009/10**  
Internet: <http://staufenbiel.de/unsere-publikationen/kostenfreie-publikationen.aspx>  
Als registrierter Nutzer können Sie diese kostenfreie Publikation im PDF-Format laden

### Fachzeitschriften

- **c` t Magazin für Computertechnik** Heise  
Internet: <http://www.heise.de/ct/>
- **Computerwoche** IDG Business Media  
Internet: <http://www.computerwoche.de>
- **e & i Elektrotechnik und Informationstechnik** Springer  
Internet: <http://www.springerlink.com/content/0932-383X>
- **International Journal on Software Tools for Technology Transfer (STTT)** Springer  
Internet: <http://link.springer-ny.com/link/service/journals/10009/>
- **it - Information Technology** Oldenbourg  
Internet: <http://www.oldenbourg-wissenschaftsverlag.de/olb/de/1.c.335313.de>  
Methoden und innovative Anwendungen der Informatik und Informationstechnik
- **IT-Administrator** Heinemann  
Internet: <http://www.it-administrator.de/>  
Das Magazin für professionelle System- und Netzwerkadministration
- **iX - Magazin für professionelle Informationstechnik** Heise  
Internet: <http://www.heise.de/ix/>
- **Network Computing** CMP-Weka  
Internet: <http://www.networkcomputing.de>

### Auswahl an Büchern/Medien, die im Buchhandel erhältlich sind

- **Computernetzwerke. Von den Grundlagen zur Funktion und Anwendung** Rüdiger Schreiner Hanser 2009
- **Das IT-Karrierehandbuch** Martina Diel O'Reilly 2009
- **Praxisbuch IT-Karriere. Berufsorientierung, Karriereplanung und Bewerbung** Svenja Hofert Eichborn 2009 Die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) der Agenturen für Arbeit sind mit dieser Publikation ausgestattet.
- **Strategisches IT-Management. Management von IT und IT-gestütztes Management** Frank Keuper (Hrsg.) u.a. Gabler 2008
- **Vernetzte IT-Systeme** Werner Frisch u.a. Bildungsverl. EINS 2010

## Adressen für weiterführende Informationen

### Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen

- Bundesverb. Informationswirt. Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) 640144 10047  
Albrechtstraße 10A 10117 Berlin D +49.30.275760 +49.30.27576400



- Internet: <http://www.bitkom.org>  
bitkom@bitkom.org
- Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. Berliner Allee 57 40212 Düsseldorf D +49.211.6004560 +49.211.60045633  
Internet: <http://www.bvdw.org>  
info@bvdw.org Ehemals Deutscher Multimedia Verband e.V. (dmmv)
  - Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) Ahrstraße 45 53175 Bonn D +49.228.302145 +49.228.302167  
Internet: <http://www.gi-ev.de>  
info@gi-ev.de
  - VDEB Verband IT-Mittelstand e.V. Augustastraße 78-80 52070 Aachen D +49.241.1890558 +49.241.1890555  
Internet: <http://www.vdeb.de>  
info@vdeb.de
  - VOI Verband Organisations- und Informationssysteme e.V. 140231 53057 Heilsbachstraße 25 53123 Bonn D +49.228.9082089 +49.228.9082091  
Internet: <http://www.voi.de>  
voi@voi.de

#### Arbeitgeberverband

- Gesamtmetall - Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie 060249 10052 Voßstraße 16 10117 Berlin D +49.30.551500  
Internet: <http://www.gesamtmetall.de>  
info@gesamtmetall.de

#### Arbeitnehmerverband

- IG Metall (IGM) Frankfurt 60519 Wilhelm-Leuschner-Straße 79 60329 Frankfurt D +49.69.66930 +49.69.66932843  
Internet: <http://www.igmetall.de>  
internet@igmetall.de
- ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin D +49.30.69560 +49.30.69563141  
Internet: <http://www.verdi.de>  
info@verdi.de

#### Sonstige

- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) 200363 53133 Godesberger Allee 185-189 53175 Bonn D +49.228.9995820 +49.228.9995825400  
Internet: <http://www.bsi.de>  
bsi@bsi.bund.de
- Informationstechnische Gesellschaft im VDE (ITG) Stresemannallee 15 60596 Frankfurt D +49.69.63080 +49.69.6312925  
Internet: <http://www.vde.com/VDE/Fachgesellschaften/ITG>  
service@vde.com

#### Internationale Verbände

- CEPIS - Council of European Professional Informatics Societies Av Roger Vandendriessche 18 1150 Brüssel B +32.2.7721836 +32.2.6463032  
Internet: <http://www.cepis.org>

info@cepis.org

## Stellen- und Bewerberbörsen

### Stellenangebote in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland

- **BITKOM Jobworld**  
Internet: <http://www.stepstone.de/includes/listing/de/pb/bitkom/index.cfm>  
In Kooperation mit Stepstone bietet der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. eine Jobbörse für nahezu alle IT-Berufe aller Qualifikationsniveaus an.
- **CBA**  
Internet: <http://www.cba.ch/>  
Jobbörse der Schweizer Personalberatung "Computer Brainware Advisors" für die IT-Branche mit Angeboten vornehmlich in der Schweiz.
- **channel-e**  
Internet: <http://www.channel-e.de/stellenmarkt.html>  
In Zusammenarbeit mit Jobware präsentiert das Fachmagazin für Elektronik auf seinen Seiten einen Stellenmarkt für Elektronik- und IT-Fachleute aus Fertigung und Entwicklung.
- **edvjobs.ch**  
Internet: <http://www.edvjobs.ch/>  
Stellenbörse einer Personalberatungsfirma für Fach- und Führungskräfte im Schweizer IT-Markt.
- **geekjobs.de**  
Internet: <http://www.geekjobs.de/>  
Stellenmarkt für Freelancer und Festanstellungen mit Spezialisierung auf Jobs im Umfeld des Internet (Software, Design, Management).
- **GULP**  
Internet: [http://www.gulp.de/jobpro/fb\\_start.html](http://www.gulp.de/jobpro/fb_start.html)  
Projektbörse für IT-Freiberufler und offene Stellen zur Festanstellung für IT-Fachleute im deutschsprachigen Raum.
- **heise jobs**  
Internet: <http://www.heise.de/jobs/>  
Online-Stellenbörse mit Anzeigen aus den Fachzeitschriften c't, iX und Telepolis mit IT-, Multimedia- und Internetjobs.
- **itjobboard.de**  
Internet: <http://www.itjobboard.de>  
Große IT-Stellenvermittlung mit Angeboten aus dem gesamten IT-Spektrum.
- **IT-Jobkontakt**  
Internet: <http://www.it-jobkontakt.de/index.php4>  
Stellenmarkt für die IT-Branche. Nach kostenloser Registrierung wird der Volltext der Inserate freigeschaltet, und diese können nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden.
- **it-jobs.de**  
Internet: <http://www.it-jobs.de/>  
Stellenbörse eines großen Anbieters für die Informationstechnologie- und Telekommunikationsbranche. Die Angebote sind nach mehreren Kriterien zu filtern.
- **IT-Positionen.de**  
Internet: <http://www.it-positionen.de/>  
Jobbörse für die Informationstechnik-Branche mit Stellenangeboten zum Beispiel für Softwareentwickler, Datenbankspezialisten oder Hardwareentwickler.
- **itsteps**



Internet: <http://www.itsteps.de/>

Jobbörse für die gesamte Informationstechnologie-Branche: Software-Entwicklung, Systemadministration, Hardware. Die Suche kann deutschland-, europa- oder weltweit erfolgen.

- **IT-Treff**

Internet: <http://www.it-treff.de/stellenangebote.aspx?id=1&count=10&filter=0&r=99&eb=99&el=99&se=>

Jobbörse für alle Berufe im IT-Bereich. Die Angebote können nach Fachrichtungen gefiltert werden, Ergebnislinks führen zu gestalteten Anzeigen mit allen notwendigen Informationen.

- **job-box**

Internet: <http://www.job-box.ch/portal/default.asp>

Große Schweizer Stellenbörse für die gesamte Informationstechnologie-Branche. Unter "gezielte Jobsuche" können die Angebote nach vielfältigen Kriterien gefiltert werden.

- **JoinVision**

Internet: <http://www.joinvision.com/jv/x/n/t-TFLJobSearch>

JoinVision bietet "Jobs & Projekte für IT-Experten und Freelancer". Das Portal eines Betreibers mit Sitz in Österreich listet hauptsächlich Stellen in Europa.

## Zuordnung Berufsfelder

Der Beruf IT-Systemadministrator/in ist folgendem Berufsfeld zugeordnet:

- Berufe in der IT-Administration